



06.01.10

**Postulat**

der Fraktion GRÜNE

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass vor der Umsetzung des Konzepts «Service Wohnen» im neuen Altersheim Trotte das Pilotprojekt in den Altersheimen Stampfenbach und Wildbach ausgewertet und eine Kostenevaluation durchgeführt wird. Dem Gemeinderat soll dazu bis zum Frühling 2011 ein Bericht vorgelegt werden, der die zu erwartenden Kosten und Nutzen aufzeigt.

Begründung:

Für die weitere Umsetzung des Modells «Service Wohnen» in den Altersheimen der Stadt Zürich braucht es eine solide Grundlage. Die bisherigen Informationen in der SK GUD erlauben keine mittelfristigen Aussagen über Marktsituation, Finanzierung, Strategie und geplante Massnahmen. Nach der ersten Evaluation des Pilotversuchs im AH Stampfenbach liegen (wegen der kleinen Stichprobe) noch zu wenig verlässliche Daten vor.

Im AH Wildbach können nun weitere Erfahrungen gesammelt werden, bevor die weitere Umsetzung in den Altersheimen Dorflinde (bereits beschlossen) und Trotte (Weisung 428) realisiert wird. So ist u.a. noch nicht klar, welche Kosten die Pensionärinnen und Pensionäre zu tragen haben und welche allenfalls das Sozialdepartement (Zusatzleistungen) übernimmt.

**Antrag auf Behandlung mit der Weisung 428 „Ersatzneubau Altersheim Trotte“  
Dieses Postulat ersetzt GR-Nr. 2009/67**